

**Christian Kirchharz**

*Stellv. Vorsitzender*

Zülpicher Str. 10  
50374 Erfstadt

Tel.: 02235 / 97 93 98

Mobil: 0179 326 39 49

E-Mail: [mail@christian-kirchharz.de](mailto:mail@christian-kirchharz.de)

[www.christian-kirchharz.de](http://www.christian-kirchharz.de)

Herrn Bürgermeister  
Ernst-Dieter Bösche  
Rathaus  
50374 Erfstadt

Erfstadt, 5. August 2009

## **Breitband in Niederberg**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister ,

in Niederberg möchte die Firma Eifel-Net ihr bereits bestehendes AirDSL-Netz aufrüsten und die gleiche CuDSL-Technik installieren, wie sie auch schon in Borr zur vollen Zufriedenheit läuft und bis zu 16 Mbit/s ermöglicht.

Die Stadt soll sich (nach meinem Kenntnisstand) mit € 4.700,- an der Umrüstung beteiligen. Dieser Betrag würde die Umstellung auf das neue verbesserte System mitfinanzieren.

Diese Faktenlage ist der Stadt seit vielen Monaten bekannt, es bewegt sich aber nichts. Die Verunsicherung steigt dadurch. In Niederberg wissen viele, dass eine Umrüstung erfolgen soll und warten nun – verständlicherweise ungeduldig – auf die neue Technik.

Die Firma Eifel-Net hat mir versichert, dass sie sofort mit den Arbeiten beginnen könnte. Seit Monaten käme aber keine klare Aussage von der Stadtverwaltung und man würde immer wieder vertröstet. Es gibt weder eine Absage noch eine Zusage. Stattdessen meldet die Verwaltung immer wieder weiteren Klärungsbedarf an. Es geht nicht weiter.

So kompliziert ist die Thematik aber nicht:

1. Es gibt derzeit offenbar nur einen Anbieter, der 16 Mbit/s-Leitungen anbieten kann.

2. Es gibt nur eine Firma, die in Niederberg investieren möchte, um ein leistungsstarkes Netz mit bis zu 16 Mbit/s aufzubauen.
3. Selbst wenn es weitere Interessenten gäbe: Wettbewerb belebt das Geschäft.
4. Eifel-Net ist der Stadt bekannt, man kauft nicht die Katze im Sack.
5. Die CuDSL-Technik funktioniert, wie man in Borr ohne große Mühe erfahren oder überprüfen kann.
6. CuDSL ist für den Verbraucher kostengünstiger als AirDSL.
7. Die Kooperationsvertragsentwurf liegt im Rathaus vor.

Es ist mir daher völlig unklar, warum das Thema in der Verwaltung geschleift wird. Es geht nicht voran. Es muss aber endlich eine klare Aussage getroffen werden. Der derzeitige Zustand ist absolut unbefriedigend und nicht weiter hinnehmbar. Ich bekomme zur Zeit jeden Tag Anfragen wann es weiter geht.

**Ich bitte Sie zeitnah und im Interesse der Bürgerinnen und Bürger in Niederberg, die einen schnellen und besseren Internetzugang wollen und auch darauf angewiesen sind, die Verhandlungen zu Ende zu führen.**

Mit freundlichen Grüßen

  
Christian Kirchharz